

Gesundes Kinzigtal: Mitglieder leben gesünder

Zweite Mitgliederbefragung bestätigt positiven Trend bei Veränderung des Gesundheitsverhaltens

Hausach, 29.07.2016. Jedes dritte Mitglied von Gesundes Kinzigtal gibt an, seit seiner Einschreibung in die Integrierte Versorgung gesünder zu leben. Dies ist ein Ergebnis der zweiten „Gesundes Kinzigtal-Mitgliederbefragung“ (GeKiM), die vom Lehrbereich Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Freiburg durchgeführt wurde. Die erste Mitgliederbefragung wurde 2014 veröffentlicht. Die Trendstudie erfasst die Zufriedenheit, die gesundheitsbezogene Lebensqualität sowie die Einschätzungen des Gesundheitsverhaltens oder des gesundheitsbezogenen Wissens der eingeschriebenen Versicherten (Mitglieder) von Gesundes Kinzigtal.

„Die Studie liefert uns Erkenntnisse für das Veränderungs- und Optimierungspotenzial sowohl für die Einzelpraxen als auch für das IV-System“, unterstreicht Dr. h. c. Helmut Hildebrandt, Vorstand der OptiMedis AG und Geschäftsführer der Gesundes Kinzigtal GmbH. Die Erkenntnisse werden u. a. dafür verwendet, das Qualitätsmanagement der Praxen zu verbessern, und fließen in die Jahresgespräche zwischen Geschäftsführung und Praxisteam ein.

Steigender Trend bei gesundheitsbezogenen Kennzahlen

„Wir sehen bei den gesundheitsbezogenen Kennzahlen in den meisten Fällen einen leichten und in einem Fall einen recht deutlichen und signifikanten Anstieg im Vergleich zur ersten Befragung“, betont Studienleiter Dr. Achim Siegel vom Universitätsklinikum Freiburg. 30,7 Prozent der Mitglieder sagten, sie würden jetzt gesünder leben als vor der Einschreibung. Ein Anstieg von – alters- und geschlechtsadjustiert – 5,2 Prozentpunkten gegenüber der ersten Befragung. Und 58,1 Prozent der Mitglieder teilten mit, über mehr Gesundheitswissen als vor der Einschreibung zu verfügen. Die Frage, ob sie sich gesundheitlich besser betreut fühlen, bejahten 41,5 Prozent der Mitglieder. „Die Aktivierung der Versicherten und die Stärkung ihrer Gesundheitskompetenz sind wichtige Erfolgsfaktoren für die Integrierte Versorgung im Kinzigtal“, betont Hildebrandt. [\[Infografik 1\]](#)

Weiterhin hohe Zufriedenheit mit der Integrierten Versorgung

„Die Zufriedenheit der Mitglieder mit der Integrierten Versorgung im Kinzigtal bleibt konstant auf hohem Niveau“, sagt Siegel. 91,8 Prozent gaben an, sie würden die Mitgliedschaft auch Freunden oder Verwandten bestimmt oder wahrscheinlich weiterempfehlen; 2014 waren dies 92,0 Prozent. Die Hauptgründe für die Weiterempfehlungsbereitschaft sind die gesundheitliche Betreuung im Kinzigtal und das erworbene Gesundheitswissen der Mitglieder und deren Zufriedenheit mit ihrem Arzt.

Erstmals Patientenaktivierung erhoben

In der aktuellen GeKiM-Studie wurden die Mitglieder erstmals umfassend zur ihrer Einstellung zu dem Modell des aktiven Patienten befragt. „Aktivierte und gesundheitskompetente Patienten haben bessere Behandlungserfolge vor allem bei chronischen Erkrankungen und können sich ein besseres Maß an Gesundheit erhalten“, erläutert Martin Wetzel, Vorsitzender des Medizinischen Qualitätsnetzes Ärzteinitiative Kinzigtal e. V. und Allgemeinmediziner aus Hornberg. Auf der Basis des Befragungsinstrumentes PAM13-D wurden die Mitglieder in vier Kategorien eingeteilt, die den unterschiedlichen Aktivierungsgrad widerspiegeln. Knapp 50 Prozent aller befragten Mitglieder von Gesundes Kinzigtal haben den Status eines aktiven Patienten erreicht, gut 22 Prozent beginnen bereits, aktiv zu handeln, während 28 Prozent noch als wenig oder gar nicht aktiv gelten können. „Sehr interessant ist das unterschiedliche Maß an Aktivierung je nach Arztpraxis, diese schwankt bei den Praxen zwischen 73 bis 38 Prozent für die Patienten mit dem höchsten Aktivierungsgrad. Wir sehen deshalb noch ein großes Potenzial, weitere Patienten zu aktivieren“, sagt Helmut Hildebrandt.

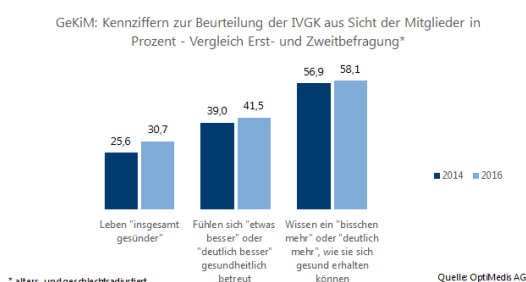
[\[Infografik 2\]](#)

Trendstudie zur regelmäßigen Befragung der Mitglieder

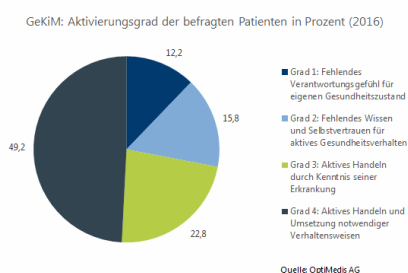
In der Trendstudie wird in regelmäßigen Abständen aus allen Mitgliedern von Gesundes Kinzigtal eine Zufallsstichprobe gezogen, die dann mithilfe eines standardisierten Fragebogens befragt wird. Die Befragung zur zweiten Studie fand zwischen Januar und Mai 2015 statt. Es wurden insgesamt 3.471 Fragebögen an Mitglieder von Gesundes Kinzigtal verschickt. Die Rücklaufquote fiel mit 24,9 Prozent etwas höher aus als in der ersten Studie. Die Befragungsteilnehmer waren zu 56 Prozent weiblich und zu 44 Prozent männlich. Ihr Durchschnittsalter betrug 57,9 Jahre. Gut 60 Prozent gaben an, einen Haupt- bzw. Volksschulabschluss zu haben, und die Mehrheit der Befragungsteilnehmer hat eine chronische Krankheit (54,9 Prozent).

Zeichen: 4.471 Zeichen (mit Leerzeichen)

Infografik 1



Infografik 2



Infografiken können Sie [hier herunterladen](#).

Die Pressemitteilung können Sie herunterladen im [Newsroom der OptiMedis AG](#)

Über die OptiMedis AG:

Die OptiMedis AG ist eine Management- und Beteiligungsgesellschaft, die sich auf den Aufbau und den Betrieb innovativer Versorgungssysteme spezialisiert hat. Gemeinsam mit Leistungsanbietern und Krankenkassen entwickelt sie maßgeschneiderte Lösungen für die Integrierte (Voll-)Versorgung ganzer Populationen und setzt dabei auf enge Vernetzung, Prävention und erfolgsabhängige Vergütung. Zusätzlich betreibt die OptiMedis AG datengestützte Real-Life-Versorgungsforschung und macht sie für Integrierte Versorgungsmodelle nutzbar. Die OptiMedis AG ist Gesellschafter der Gesundes Kinzigtal GmbH.

Weitere Informationen unter www.optimedis.de.

Über das MQNK:

Das Medizinische QualitätsNetz Ärzteinitiative Kinzigtal e. V. (MQNK) ist ein Zusammenschluss von Haus- und Fachärzten und Psychotherapeuten im Kinzigtal. MQNK beschäftigt sich seit seiner Gründung 1993 mit innovativen, sektorübergreifenden Versorgungsfragen und hat 2005 zusammen mit der OptiMedis AG die Gesundes Kinzigtal GmbH gegründet. Die KVBW hat MQNK 2014 als erstes baden-württembergisches Praxisnetz nach § 87b Abs. 4 SGB V anerkannt (Basis-Stufe). 2015 erfolgte dann – als deutschlandweit erstes Praxisnetz – die Anerkennung nach Stufe II.

Weitere Informationen unter www.mqnk.de

Über die Gesundes Kinzigtal GmbH:

Die Gesundes Kinzigtal GmbH ist eine Gemeinschaftsgründung der OptiMedis AG und des Medizinischen Qualitätsnetzes Ärzteinitiative Kinzigtal e.V. (MQNK). Sie koordiniert und steuert die medizinische Gesamtversorgung für 33.000 Versicherte der Region Kinzigtal, für alle medizinischen Diagnosen und über alle Leistungserbringer hinweg. Grundlage ist ein im Jahr 2005 mit der AOK Baden-Württemberg abgeschlossener Vertrag zur Integrierten Versorgung. Diesem Vertrag hat sich die SVLFG (vormals LKK Baden-Württemberg) ein Jahr später angeschlossen. Im Jahr 2016 wurde der Vertrag mit der AOK unbefristet fortgeführt und vereinbart, dass Gesundes Kinzigtal ab 2017 die ambulante vertragsärztliche Vergütung selbst bestimmen kann. Seit Mitte 2016 können Versicherte der Techniker Krankenkasse an den Versorgungsprogrammen im Kinzigtal teilnehmen.

Weitere Informationen unter www.gesundes-kinzigtal.de.

Pressekontakt:

OptiMedis AG, Ulf Werner, Pressesprecher

Telefon: +49 40 22621149-51

Mobil: +49 177 3006282

E-Mail: u.werner@optimedis.de